

Love changes everything

Von Aqua111

Kapitel 1: Vorwort

Jessie und James hatten bis vor einem halben Jahr noch zwei zusätzliche Mitglieder: John und Bow-Wow (der Name stammt von meiner Schwester, sie wollte ihn unbedingt beibehalten und ich wollte sie nicht enttäuschen).

John sieht aus wie ein klassischer Playboy: jung, sexy, einfach unwiderstehlich. Aber eigentlich hat er die Seele eines kleinen Jungen, der viel lieber mit seinen Freunden Pokemon sucht. Seine Pokemon: Arkani und Dragaichu (eine seltsame Mutation, die aus Dragoran und Raichu besteht). Sein bester Freund: Bow-Wow, die beiden sind unzertrennlich, seit sie sich kennen lernten.

Bow-Wow ist etwas jünger als John, hat eine dunkle Hautfarbe und sein langes Haar zu Rastalöckchen geflochten. Wenn man ihn nicht lachen sieht, dann muss schon etwas sehr furchtbares geschehen sein. Er scheint auf Pokemon eine unwiderstehliche Anziehungskraft zu haben, denn manche würden sich ihm sogar anschließen und für ihn kämpfen ohne je von ihm gefangen worden zu sein. Die meisten verschwinden wieder, wenn er weiterzieht, nur eines wollte bei ihm bleiben: Entei. Bow-Wow war nie ein wirkliches Mitglied von Team Rocket, er zog eher mit seinem Freund John mit, den er kennen gelernt hatte, nachdem dieser ihm geholfen hatte, eines seiner Pokemon vor Cassidy und Butch zu retten. (Er stellt sich bis heute die Frage, was die zwei mit einem Baby-Enton wollten.) Seine Pokemon: Entei und ein Baby-Enton, dem er den Namen Elton verpasst hat und das er hütet als wäre es sein eigenes Kind.

Die zwei haben Team Rocket vor einem halben Jahr verlassen und eine Pokemon-Arena auf-gemacht. Aber ihre Freunde von damals haben sie nicht vergessen.

Jessie und James haben neben ihren normalen Pokemon noch zusätzliche bekommen:
Jessie: Arbok, Schlurp, Mauzi, Rihorn

James: Smogmog, Sarzenia, Evoli, Elekid, Fukano

Elekid wurde von James zwar gefunden, als es noch im Ei war und ist auch vor ihm geschlüpft, aber manchmal verhält es sich ihm gegenüber als wäre er ein Fremder, mit dem es nichts zu tun haben will. Immerhin gehorcht es ihm.

Evoli und Rihorn sind unzertrennlich, ebenso wie John und Bow-Wow ... oder wie Jessie und James.

Giovanni führt sich in dieser Geschichte sehr wie ein Mafioso auf. Das heißt, er würde auch vor Morden nicht zurückschrecken, wenn es um seine Pläne geht.

Ich schreibe übrigens sehr gerne nach Musik, also nicht wundern, wenn die Kapitelüberschrift nach einem Lied benannt ist. Wenn jemand das betreffende Lied kennt ist es umso besser (find ich zumindest, denn ich lese auch am liebsten mit Musik

und fast jedes Buch und jede Fanfic hat bei mir ihren eigenen ‚Soundtrack‘) Wenn nicht, ist es auch egal, denn es sind ja nur Überschriften. Und wer wirklich mehr wissen will, der schreibt an mich auf chocomoony@gmx.at

Es gibt Fanfics in denen aus der Sicht von Jessie oder James erzählt wird, manchmal sogar aus der von Mauzi. Ich wollte mal etwas anderes probieren. Und jetzt entschuldige ich mich für das lange Vorwort und hoffe, dass ich deshalb nicht allzu viele Hassmeldungen bekomme.